

INHALT	SEITE
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Neubau Brücke V/13 Rehbecke in Hagen-Priorei	173
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für Herr MhD Shadi Karboutli	173
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für Herrn Ian-Justin Hüttebräuker	173
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 08/2022, am Donnerstag 10.11.2022, um 15:00 Uhr, Ratssaal, Rathaus an der Volme, 58095 Hagen TAGESORDNUNG	173

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Neubau Brücke V/13 Rehbecke in Hagen-Priorei

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
Ingenieurbau:

1-Feld-Stahlbrücke als Trogquerschnitt mit oberliegendem Bogenfachwerk über Gewässer mit Tiefgründung.

Ca. 150 m Ort betonpfähle d=90cm herstellen

Ca. 65 m Mikropfähle herstellen

Ca. 70 m³ bew. Beton WL herstellen

Ca. 130 t Stahlüberbau herstellen

(ca. 290 m² Brückenüberbau)

Anschlussarbeiten Straßenbau

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von 20.01.2023 bis 31.12.2023 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 17.01.2023 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung werden 5% der Angebotssumme einbehalten. Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de> heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin elektronisch auf der Vergabemarktplatz Metropole Ruhr eingehen.

Eröffnungstermin:

Donnerstag, 08.12.2022, 10:30 Uhr

Rathaus 1 -Gebäude B-, Zimmer B. 433, Rathausstr. 11, 58395 Hagen

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Hagen, 28.09.2022

Bihs (Vorstand)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung

Für Herr MhD Shadi Karboutli, wohnhaft: „Habitzheimer Str. 6, 64823 Groß-Umstadt“ liegt beim Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen, Berliner Platz 22 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Inverzugsetzung und Rechtswahrungsanzeige der Stadt Hagen vom 20.10.2022 und 02.11.2022, Aktenzeichen 55/712A – 58429 –

Das Schriftstück kann bei Frau Stoltmann in Zimmer D.316, Telefon 02331 207 2806, nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung, in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 02.11.2022

Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Ian-Justin Hüttebräuer, zuletzt wohnhaft: Kopernikusweg 3, 41751 Viersen liegt beim Fachbereich Jugend und Soziales, wirtschaftliche Hilfen, Unterhaltsvorschuss, Berliner Platz 22, 58089 Hagen folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Inverzugsetzungsschreiben vom 17.10.2022, Aktenzeichen 55/711F-55509.

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle bei Frau Look, Zimmer D. 315, Tel. 207-2853, nach vorheriger telefonischer Absprache in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 02.11.2022

Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Sitzung des Rates Nr. 08/2022, am Donnerstag 10.11.2022, um 15:00 Uhr, Ratssaal, Rathaus an der Volme, 58095 Hagen

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Berichte
- 3.1. Bericht über die Einführung eines überarbeiteten Corporate Designs bei der Stadt Hagen
4. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung
- 4.1. Anfrage der Ratsgruppe HAK
hier: Ausstellung der Sterbeurkunden
5. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
- 5.1. Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Befristete Öffnung des Otto-Ackermann-Platzes als öffentlicher Parkplatz
- 5.2. Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP
hier: Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Ausbau beschleunigen
- 5.3. Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP
hier: Sichtbarkeit des ÖPNV in Hagen verbessern (I.) - Entwicklung eines Corporate Design (CD)
- 5.4. Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP
hier: Sichtbarkeit des ÖPNV in Hagen verbessern (II.) - Reihenfolge Mobilstationen neu bestimmen
- 5.5. Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und der Ratsgruppe FDP
hier: Sichtbarkeit des ÖPNV in Hagen verbessern (III.) - Mobilstationen und Haltestellen zu Visitenkarten des Nahverkehrs aufwerten
- 5.6. Ausschussbesetzungen
6. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 6.1. Nachbesetzung Naturschutzbeirat
- 6.2. Entsendung von Vertretern aus der Fachverwaltung für die Stadt Hagen in den Verein Europäische Städtekoalition gegen Rassismus e. V.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de

- 6.3. Bestellung einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die Hauptversammlung der Südwestfalen Energie und Wasser AG (ENERVIE)
- 6.4. Zuschussrichtlinien zur Verwendung städt. Mittel für den Breiten- und Leistungssport im Jugendbereich
- 6.5. Redaktionelle Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten
- 6.6. Beauftragungen zum Konzernabschluss 2021 der Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.)
- 6.7. Betrauung des Wirtschaftsbetriebs Hagen AöR (WBH)
- 6.8. Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NRW hier: Antrag auf Einrichtung einer Einwohner*innenfragestunde in allen Ausschüssen und Beiräten des Rates
- 6.9. Mitgliedschaft bei der Civitas Connect e. V.
- 6.10. Entscheidung über die Einführung einer Grundsteuer zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken (Grundsteuer C)
- 6.11. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Regelung besonderer Öffnungszeiten für den Stadtteil Hagen-Mitte am 18.12.2022
- 6.12. Zusätzliche Einsatzmittel für extreme Unwetter
- 6.13. Maßnahmenübersicht DigitalPakt sowie Kostensteigerungen im Bau- und IT-Bereich
- 6.14. Verwendung der Konnex-Mittel aus dem finanziellen Belastungsausgleich für die Umsetzung der Aufgaben des Landeskinderschutzgesetzes NRW
- 6.15. Berichterstattung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) 1. und 2. Kapitel
- 6.16. Radabstellanlage am Hauptbahnhof - Mehrkosten
- 6.17. Erweiterung des Bewohnerparkraumkonzeptes in der Innenstadt
- 6.18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes Nr. 109 Im Langen Lohe hier: Öffentliche Auslegung des Teiländerungsentwurfes
- 6.19. Bebauungsplan Nr. 4/19 (690) Wohnbebauung Im Langen Lohe hier:
- a) Anpassung des Geltungsbereiches
 - b) Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes
7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Berichte
- 2.1. Beteiligungsangelegenheit
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
keine
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung des Rates
keine
5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Personalangelegenheit
6. Veröffentlichungen
7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Hagen, 03.11.2022 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

Aktuelle Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr **(<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>)**

Arbeitsmedizinische Betreuung nach dem ASiG
Typ: UVgO Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 18.11.2022
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabe, Beschaffung
Ausschreibungs-ID: CXTJYYRY0U
Neubau Brücke Rehbecke
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 08.12.2022
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YYSR
Dienstradleasing
Typ: VgV Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 15.11.2022
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabe, Beschaffung
Ausschreibungs-ID: CXTJYYRY09

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.
(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de

Pogromnacht: Umbenennung der Marktbrücke in Simson-Cohen-Brücke

2. November 2022 – Zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht von 1938 lädt die Stadt Hagen alle Hagenerinnen und Hagener am Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr in die Straße „Am Hohen Graben“ ein. Die Teilnehmenden erwarten eine Gedenkrede des Oberbürgermeisters Erik O. Schulz und Gebete von Vertretern der christlichen und jüdischen Gemeinden. Die Veranstaltung wird ergänzt durch eine Aufführung, choreographiert von Sara Pena (Ensemblemitglied beim Ballett Hagen), unter Mitwirkung von insgesamt drei Tänzerinnen und Tänzern sowie zwei Musikern.

Umbenennung der Marktbrücke in Simson-Cohen-Brücke In Hagen wurden in der Pogromnacht zahlreiche Geschäfte und Wohnungen zerstört, wie beispielsweise auch das Zuhause der Familie Simson Cohen in der Straße „Am Hohen Graben 2“. Stellvertretend für alle jüdischen Bürgerinnen und Bürger Hagens wird Oberbürgermeister Schulz die Marktbrücke im Anschluss an die Gedenkveranstaltung offiziell in Simson-Cohen-Brücke umbenennen. Eine Gedenktafel wird in Zukunft an die Historie erinnern. Die Teilnehmenden gehen nach der Gedenkveranstaltung gemeinsam in einem Schweigemarsch zur Marktbrücke. Wer möchte, kann gerne eine Kerze mitbringen.

Über Simson Cohen

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 (Pogromnacht) drangen Anhänger des NS-Regimes in das Haus von Simson Cohen ein und demolierten die Inneneinrichtung. Schaufenster wurden zertrümmert, Möbel und Hausrat mit Äxten zerschlagen und aus dem Fenster in die Volme geworfen. Während es gelang, diesen ersten Angriff abzuwehren, kehrten mitten in der Nacht die Angreifer mit Verstärkung zurück und stürmten das Haus. Der 63-jährige Simson Cohen wurde schwer verletzt und starb drei Jahre später in der Schweiz an den Folgen der Verletzungen.

Rundgang der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit In Verbindung mit der Gedenkveranstaltung lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Hagen und Umgebung zu einem Erinnerungsgang an Orte des jüdischen Lebens im Stadtzentrum ein. Start des Erinnerungsgangs ist um 18.15 Uhr am Adolf Nassau Platz/Commerzbank an der Ecke Elberfelder Straße 47. Hier war das älteste Kaufhaus Hagens. Die letzte Station ist um 18.45 Uhr auf der Marktbrücke, vor dem ehemaligen Haus von Simson Cohen. Die jüdische Vorsitzende Natalja Chupova und der christliche Vorsitzende Frank Fischer erfahren gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger Orte jüdischen Lebens in Hagen oder Orte, die in der Pogromnacht 1938 eine besondere Rolle gespielt haben. An jeder Station gibt es Informationen und ein Foto sowie die Einladung zum gemeinsamen Gedenken.

Hinweis für die Medienvertreterinnen und -vertreter:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung und der anschließenden Umbenennung der Marktbrücke in Simson-Cohen-Brücke teilzunehmen.

Laternenfest in der Kita Jungfernbruch

2. November 2022 – Zum Laternenfest lädt das städtische Familienzentrum Quambusch alle Kinder mit ihren Familien und Freunden am Donnerstag, 10. November, ab 17 Uhr ein. Treffpunkt ist auf dem Außengelände der Kita Jungfernbruch, Jungfernbruch 96.

Das Laternenfest beginnt mit einem gemeinsamen Laternenumzug, der durch die Siedlungen rund um die Einrichtungen Jungfernbruch und Twittingstraße führt. Traditionelle Laternenlieder dürfen dabei nicht fehlen. Im Anschluss an den Umzug klingt das Laternenfest in der Kita Jungfernbruch in gemütlicher Atmosphäre bei Stutenkerlen, Würstchen, Kakao und Kaffee aus.

Im Namen der Zahngesundheit: Neues Team unterwegs in Hagener Schulen

2. November 2022 – „Bitte einmal ‚Ah!‘ sagen.“ – Nach einer langen coronabedingten Pause fällt dieser Satz im laufenden Kindergarten- und Schuljahr 2022/23 wieder regelmäßig in diversen Betreuungs- und Bildungsstätten im gesamten Stadtgebiet. Der Kinder- und

Jugendzahngesundheitsdienst (KJZGD) wurde neu strukturiert: Ab sofort sind die beiden Zahnärztinnen Dr. Susann Ehlers und Dr. Marie Hatting gemeinsam mit den zahnmedizinischen Fachangestellten Stephanie Leding und Katja De Stefano für die Organisation und Durchführung der Reihenuntersuchungen zuständig.

„Für viele Kinder ist unser Besuch in den Einrichtungen und Schulen der erste Berührungspunkt mit einer zahnärztlichen Untersuchung“, sagt Dr. Susann Ehlers. „Neben der Kontrolle der Zahngesundheit ist unser größtes Ziel, mit den Kindern positive Erfahrungen zu sammeln und ihnen die Sorge vor dem Besuch in einer Zahnarztpraxis zu nehmen.“ Pro Woche können die beiden Zahnärztinnen etwa 600 Untersuchungen durchführen. Aktuell behandeln sie zunächst die Kinder der letzten beiden Kindergartenjahre, die vor ihrem Schuleinstieg stehen, Schülerinnen und Schüler der zweiten und vierten Klassen sowie alle siebten Klassen der Hagener Förderschulen.

In den jeweiligen Einrichtungen und Schulen führen Dr. Ehlers und Dr. Hatting eine Kontrolluntersuchung bei den Kindern durch, die Ergebnisse werden direkt vor Ort von den beiden zahnmedizinischen Fachangestellten dokumentiert. „Wenn wir einen Handlungsbedarf bei einem Kind feststellen, erhalten die Eltern der Kinder von uns ein Informationsschreiben“, sagt Dr. Marie Hatting. „Wird ein Kind dann in einer Zahnarztpraxis behandelt, erhalten wir eine Rückmeldung. Sollten wir diese nicht erhalten, gehen wir davon aus, dass das Kind nicht behandelt wurde. In diesem Fall wenden wir uns gemeinsam mit den Kindergärten und Schulen erneut an die Eltern.“

Prävention durch Ernährungsberatung

Die Reihenuntersuchungen leisten einen erheblichen Beitrag zu der Zahngesundheit von Kindern in Hagen. Doch auch regelmäßige Besuche von Mitgliedern des deutschlandweiten „Arbeitskreises Zahngesundheit“ schaffen bei den Kindern und Aufsichtspersonen ein Bewusstsein für den richtigen Umgang mit der Pflege der eigenen Zähne. Bei ihren Besuchen informieren die Expertinnen und Experten der Krankenkassen, des öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie niedergelassene Zahnärztinnen und Ärzte zum Beispiel rund um Themen wie gesunde Ernährung und das richtige Zähneputzen.

Wiederaufnahme in Pandemiezeiten

„Durch die Risiken der Coronapandemie waren sich viele Einrichtungen und Schulen unsicher, ob sie die Zahnhygiene bei den Kindern weiter durchführen können“, sagt Monika Brück-Paschko, Bereichsleiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes und Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin. „Diesen Rückstand möchten wir ab diesem Schuljahr gemeinsam mit Frau Dr. Ehlers und Frau Dr. Hatting aufholen und alle Beteiligten bekräftigen, die Zahnhygiene ab sofort wieder in den Kita- und Schulalltag zu integrieren.“ Die Stadt Hagen ist, so wie alle weiteren Städte und Kreise, gesetzlich dazu verpflichtet, in allen städtischen Einrichtungen und Schulen für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen zu sorgen. Mit der Wiederaufnahme der Untersuchungen sowie dem Aufbau eines städtischen Netzwerks – besonders auch mit den in Hagen praktizierenden Kolleginnen und Kollegen – kommen die beiden Zahnärztinnen sowie die beiden zahnmedizinischen Assistentinnen dieser Pflicht nach und leisten einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Zahngesundheit der jüngsten Hagenerinnen und Hagener.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401. (v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de